



„Deutschlands nachhaltigste Gemeinde 2019“

Gemeinde Saerbeck

Die Gemeinde Saerbeck (ca. 7.000 Einwohner) im Münsterland ist nicht nur „gut fürs Klima“, sondern weitet ihr vorbildliches Engagement in Sachen Klima- und Ressourcenschutz kontinuierlich auf andere kommunale Themen wie umweltfreundliche Mobilität und Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Immer mit dabei sind Saerbecks Bürgerinnen und Bürger, die umfassend in die Prozesse der nachhaltigen Gemeindeentwicklung einbezogen werden und durch die Gründung einer Energiegenossenschaft auch finanziell von der „Saerbecker Energiewende“ profitieren können.

Ausgehend von der Vision, die kommunale Energieversorgung ohne fossile Energieträger zu gestalten, geht die Gemeinde seit 2009 einen ambitionierten Weg: Das Leuchtturmprojekt ist dabei die Konversion eines ehemaligen Munitionsdepots zum Bioenergiepark. Auf dem 90 ha großen Gelände wird nun Energie aus Wind, Sonne und Biomasse erzeugt. Auch im Saerbecker Ortsbild spiegelt sich das Bekenntnis zu regenerativen Energien wider: Über 400 Photovoltaik-Anlagen finden sich auf den Dächern privater und kommunaler Gebäude. Zusätzlich verdeutlicht ein Energie-Erlebnispfad an zehn Stationen wie Energiesparen und Klimaschutz im Alltag funktionieren. Die unterschiedlichen Maßnahmen zahlen sich aus, denn inzwischen produziert die kleine Gemeinde fünfmal so viel Strom wie sie selber verbraucht.

In Saerbeck wird die Energiewende nicht nur gelebt, sondern auch weitervermittelt: Am außerschulischen Lernstandort „Saerbecker Energiewelten“ können sich Schülerinnen und Schüler mit regenerativer Energieerzeugung auseinandersetzen und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Technologien vor Ort erleben. Aktuell wird in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik eine Studie durchgeführt, um mit einer thematischen Ausweitung und zusätzlichen Formaten das Angebot quantitativ und qualitativ zu erweitern. Auch auf internationaler Ebene übernimmt Saerbeck Verantwortung und präsentiert Besuchergruppen aus aller Welt den Bioenergiepark. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Partnern u.a. in Japan und den USA in Form von Schulpartnerschaften, regelmäßige Besuchen und einer starken Netzwerkarbeit kann die Klimakommune ihr Modell einer lokalen Energiewende praxisnah vermitteln und motiviert zur Nachahmung.

Saerbeck richtet seinen Blick zudem verstärkt auf das Thema umweltfreundliche Mobilität. Ein Fahrradpool bestehend aus 60 Fahrrädern inkl. eines Handicap-Bikes wird zukünftig Besuchergruppen des Bioenergieparks eine auto- und busfreie Verbindung zwischen dem Ortskern und dem Bioenergiepark ermöglichen. Auch beim Thema Elektromobilität ist Saerbeck aktiv: 2018 wurde ein E-Gemeindefahrzeug angeschafft und drei Schnellladesäulen installiert, ergänzend wird der Ausbau der Ladeinfrastruktur derzeit geprüft und kontinuierlich umgesetzt.

Die kleine Gemeinde Saerbeck hat internationale Strahlkraft und inspiriert Akteure auf der ganzen Welt für den Klimaschutz und die Energiewende. Der Prozess wird durch ein starkes bürgerschaftliches Commitment, integrierte Projekte und eine gute Organisation gemeinschaftlich realisiert. Dieses vorbildliche Denken und Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit würdigt die Jury mit einer Auszeichnung als „Deutschlands nachhaltigste Gemeinde 2019“.